

# Groß-Strehliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 22.

Groß-Strehlitg, den 2. Juni

1886.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

### Polizei-Verordnung

betreffend des Verbot des Mitführens von Fischerei-Geräthschaften auf Schiffen.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883, und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, wird unter Zustimmung des Provinzialrathes für den Umfang der Provinz Folgendes verordnet;

§ 1. In den schiffbaren Gewässern der Provinz Schlesien dürfen auf, in und an Schiffsgefäßen und Fahrzeugen jeder Art und Benennung, sowie auf, in und an Flößen, Baggerfahrzeugen und Schiffmühlen, Fischereigeräthe irgend welcher Art nur von den daselbst zum Fischen mit solchen Geräthen Berechtigten mitgeführt oder gehalten werden.

Diese Beschränkung erstreckt sich nicht auf Fischereigeräthe in verpacktem Zustande, welche nachweislich als Fracht- oder Passagiergut befördert werden.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen die Festsetzung in § 1 werden mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mark, oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Breslau, den 22. April 1886.

Der Ober-Präsident.

In Vertretung: gez. v. Ikenplig.

### Bekanntmachung

Im Anschluß an die dießseitige Bekanntmachung vom 13. März cr. (Amtsblatt pro 1886 Stück 13 Seite 96/97 No. 294) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Herr Ober-Präsident der Provinz dem Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins zu Berlin, unterm 5. d. Mts. gestattet hat, zu der in diesem Jahre von ihm zum Besten des Vaterländischen Frauen-Zweigvereins in Gleiwitz zu veranstaltenden öffentlichen Verloosung an Stelle von 4000 Loosen a 2 Mark deren 8000 Stück a 1 Mark auszugeben.

Oppeln, den 10. Mai 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Die Verpachtung der Rirschbaumnutzung auf den hiesigen Kreis-Chausseen pro 1886 wird

**Sonnabend, den 5. Juni cr. Vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr**  
auf der Chausseestrecke Salesche — Slawentitz bei Salesche beginnend,

**Sonnabend, den 5. Juni cr. Vormittags 11 Uhr**  
auf der Chausseestrecke Ujest — Toist-Gleiwitzer Kreisgrenze bei Ujest beginnend,

**Montag, den 7. Juni cr. Vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr**  
auf der Chausseestrecke Lichintia — Leschnitz bei Lichintia beginnend,

erfolgen.

Pachtlustige werden zu diesen Terminen mit dem Bemerken eingeladen, daß die Pachtbeträge im Termin sofort zu erlegen sind.

Groß-Strehlit, den 25. Mai 1886.

**Der Kreis-Ausschuß. von Alten.**

Eine Polizei-Verwaltung des hiesigen Regierungs-Bezirks hat bei einer Person, gegen die diesseits eine vierjährige Polizei-Aufsicht angeordnet worden, den Beginn der Polizei-Aufsicht vom Tage der Beendigung der Freiheitsstrafe derselben berechnet.

Dieses unrichtige Verfahren giebt mir Veranlassung, auf die Bestimmung des § 7 alinea 4 der Ministerial-Instruktion vom 12. April 1871 — Amtsblatt pro 1871 Seite 93 —, behufs genauer Beachtung, aufmerksam zu machen, wonach der Beginn der Polizei-Aufsicht von demjenigen Tage an zu berechnen ist, an welchem die diesseitige Entscheidung, welche die Stellung unter Polizei-Aufsicht anordnet, dem Verurtheilten zu Protokoll eröffnet wird. — Allerdings aber kann die Stellung unter Polizei-Aufsicht nach § 3 alinea 3 der vorgenannten Instruktion **nur bis zum Ablaufe von fünf Jahren**, von dem Tage der Beendigung der Freiheitsstrafe gerechnet, angeordnet oder aufrecht erhalten werden.

Dppeln, den 11. Mai 1886.

**Der Regierungs-Präsident.**

Zu Vertretung Hüpeden.

Abdruck hiervon erhalten die Amtsverwaltungen des Kreises zur Kenntnißnahme und genauesten Nachachtung.

Groß-Strehlit, den 26. Mai 1886.

Die Müllereiberufsgenossenschaft hat zum Zweck der Unfall-Untersuchungen den Mühlenbesitzer B. Piwowarsky in Leschnitz als Vertrauensmann und den Mühlenverwalter Röhricht in Zawadzki als stellvertretenden Vertrauensmann für den hiesigen Kreis bestellt.

Die Ortspolizeibehörden erliche ich, bei vorkommenden, die vorgenannte Berufsgenossenschaft betreffenden Unfällen gemäß § 54 des Unfallversicherungsgesetzes dem Vertrauensmann von der Einleitung der Untersuchungsverhandlungen Mittheilung zu machen. K 2610

Groß-Strehlit, den 27. Mai 1886.

Der Sammler Johann Nietsch des Vereins für den Unterricht und die Erziehung Taubstummer aus dem Regierungs-Bezirk Dppeln wird in der nächsten Zeit den hiesigen Kreis vertreten. Die Sammlung wird der Mildthätigkeit der Kreiseinsassen empfohlen.

Groß-Strehlit, den 29. Mai 1886.

Der Herr Ober-Präsident hat den Wirtschaftspräsidenten Schloßarek in Poremba zum Amtsvorsteherstellvertreter des Amtsbezirks Poremba bestellt.

K 2561.

Groß-Strehlit, den 27. Mai 1886.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Herrn Landeshauptmanns von Schlesien vom 27. April cr. Amtsblatt Stück 19 Seite 133 pro 1886 fordere ich die Magistrate, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises auf, die in Gemäßheit des § 5 der Vorschriften über die Aufnahme der Viehverzeichnisse und das bei der Feststellung derselben und der Erhebung der Abgaben zu beobachtende Verfahren vom 31. Mai 1884 aufzubringenden und in der untenstehenden Nachweisung repartirten Kosten von den Pferde- und Rindviehbesitzern des dortigen Bezirks einzuziehen und mit der Steuer pro Juni cr. an die hiesige Kreis-Kommunalkasse abzuführen. Für den Kreis Groß-Strehlitz sind ausgeführt.

Entschädigung für Pferde 807,48 Mark  
 „ „ Rindvieh 3,01 Mark

Es haben zu zahlen:

		für Pferde		für Rindvieh				für Pferde		für Rindvieh		
		St.	Mr pf.	St.	Mr pf.			St.	Mr pf.	St.	Mr pf.	
Adamowitz	Gem.	28	4 63	119	02	Oreboſchowitz	Gut.	12	1 99	50	01	
"	Gut	11	1 82	37	—	Heine	Gem.	2	—	33	84	
Anaberg	Gem.	24	3 97	99	01	Himmelwitz	Gem.	78	12 91	375	05	
Balzarowitz	Gem.	12	1 99	51	01	Himmelwitz	Gut	35	5 79	95	01	
"	Gut	2	—	33	9	Jarischau	Gem.	41	6 78	220	03	
Blottwitz	Gem.	22	3 64	125	02	"	Gut	43	7 11	122	02	
"	Gut	32	5 30	119	02	Jeſchona	Gem.	40	6 62	132	02	
Borſiſch	Gem.	31	5 13	299	04	"	Gut	—	—	35	—	
"	Gut	2	—	33	16	Kadlub	Gem.	46	7 61	413	06	
Borowian	Gem.	34	5 63	117	01	"	Gut	10	1 66	96	01	
Breſina	Gem.	—	—	18	—	Kadlubitz	Gem.	56	9 27	254	03	
"	Gut.	2	—	33	145	02	Kalinow	Gem.	8	1 32	66	01
Camerau	Gem.	10	1 66	106	01	"	Gut	56	9 27	200	03	
Centawa	Gem.	40	6 62	201	03	Kalinowitz	Gem.	11	1 82	58	01	
"	Gut	2	—	33	11	"	Gut	43	7 12	114	01	
Choruſka	Gem.	1	—	17	40	Kaltwaſſer	Gem.	45	7 45	216	03	
"	Gut	25	4 14	124	02	"	Gut	55	9 10	175	02	
Sucho-Daniez	Gem.	16	2 65	118	02	Karlubitz	Gem.	17	2 81	110	01	
"	Gut	22	3 64	124	02	Kelſch	Gem.	41	6 79	363	05	
Deſchowitz	Gem.	64	10 59	265	03	"	Gut	49	8 11	138	02	
"	Gut	44	7 28	79	01	Kluſchau	Gem.	32	5 30	152	02	
Dollna	Gem.	66	10 92	232	03	"	Gut	2	—	33	55	
"	Gut	15	2 48	65	01	Kraſſowa	Gem.	40	6 62	116	01	
Dombrowka	Gem.	6	—	99	69	"	Gut	—	—	—	2	
Nieder-Elguth	Gem.	9	1 49	60	01	Krempa	Gem.	62	10 26	273	04	
"	Gut	14	2 32	58	01	"	Gut	22	3 64	112	02	
Ober-Elguth	Gem.	17	2 81	71	01	Kroſchnitz	Gem.	34	5 63	253	04	
Uſcham.-Elguth	Gem.	23	3 80	165	02	Kziensowietſch	Gem.	118	19 53	377	05	
Uſcham.-Elguth	Gut.	3	—	50	27	Kaſiſt	Gem.	43	7 12	301	04	
Wogolin	Gem.	155	25 65	231	03	"	Gut	8	1 32	40	01	
"	Gut	38	6 29	141	02	Fr.-Bogt. Deſchnitz	Gem.	11	1 82	50	01	
Goniſchiorowitz	Gem.	52	8 61	275	04	"	Gut	33	5 46	113	01	
mit Stephanshain	Gut	10	1 66	36	—	Liebenhain	Gem.	15	2 48	117	02	
Goniſchiorowitz	Gem.	5	—	83	27	Malſnie	Gem.	24	3 97	100	01	
Gorabze	Gem.	9	1 49	10	—	Niſchline	Gem.	13	2 15	180	02	
"	Gut	9	1 49	10	—	Nofkroloſhna	Gem.	57	9 43	193	03	
Goy et Laſof	Gem.	4	—	66	15	"	Gut	10	1 66	75	01	
"	Gut	—	—	—	23	Neudorf	Gem.	7	1 16	19	—	
Grabow	Gem.	3	—	50	43	"	Gut	8	1 32	36	—	
"	Gut	—	—	—	44	Niedbrowitz	Gem.	24	3 97	118	02	
Grobisſo	Gem.	67	11 09	307	04	Niewle	Gem.	60	9 93	192	03	
"	Gut	—	—	—	—	Nowogroſchütz	Gem.	3	—	50	46	

		für Pferde		für Rindvieh				für Pferde		für Rindvieh			
		St.	W pf	St.	W pf			St.	W pf	St.	W pf		
Rogowischlig	Gut	12	1 99	69	01	Schironowig v. R. Gem.	9	1 49	46	01			
Oberwih	Gem.	58	9 60	226	03	mit Grebischowig							
"	Gut	32	5 30	127	02	Sprentschlig	Gem.	9	1 49	57	01		
Oberwang	Gem.	6	—	99	01	Gut	—	—	—	61	01		
Olescha	Gem.	20	3 31	79	01	Groß-Stanisch	Gem.	40	6 62	284	04		
"	Gut	—	—	103	01	Gut	75	9 43	459	06			
Olschowa	Gem.	34	5 63	123	02	mit Colonnowska, Ben-							
"	Gut	56	9 27	149	02	dawig u. Harraschowska							
Olschiel	Gem.	28	4 63	187	03	Klein-Stanisch	Gem.	33	5 46	380	05		
"	Gut	2	—	33	12	Gut.	1	—	17	87	01		
Ottmuth	Gem.	41	6 78	175	02	Groß-Stein	Gem.	27	4 47	176	02		
"	Gut	57	9 43	223	03	Gut	28	4 63	104	01			
Ottmüh	Gem.	4	—	66	44	Klein-Stein	Gem.	13	2 15	181	02		
"	Gut	1	—	17	84	Gut	7	1 16	71	01			
Petersgrüh	Gem.	16	2 65	232	01	Schl. Gr.-Strehlig	Gut	61	10 10	84	01		
Groß-Pluschinig	Gem.	25	4 14	115	01	Stubendorf	Gem.	28	4 63	233	03		
"	Gut	26	4 30	94	01	mit Zaudje und Hein-							
Poppich	Gem.	3	—	50	47	richsdorf.							
Poremba	Gem.	40	6 62	125	02	Stubendorf	Gut	45	7 45	147	02		
"	Gut	30	4 96	116	01	Suchau	Gem.	33	5 46	153	02		
Posnowig	Gem.	16	2 65	157	02	Gut	24	3 98	31	—			
"	Gut	—	—	39	—	Sucholohna	Gem.	123	20 36	255	04		
Rosmierz	Gem.	71	11 75	340	04	Gut	43	7 12	237	04			
"	Gut	—	—	52	01	Alt-Ujest	Gem.	64	10 59	327	05		
Rosmierka	Gem.	60	9 93	318	04	Gut	29	4 80	147	02			
"	Gut	16	2 65	35	—	Schloß Ujest	Gut	33	5 46	97	01		
Rosniontau	Gem.	30	4 96	123	02	Waldbäuer	Gem.	22	3 64	88	01		
"	Gut	31	5 13	183	02	Warmuntowig	Gem.	20	3 31	124	02		
Roswadze	Gem.	61	10 10	193	03	Gut	22	3 64	130	02			
"	Gut	41	6 78	143	02	Wierchlesche	Gem.	20	3 31	145	02		
Sakrau	Gem.	21	3 43	101	01	Gut	2	—	33	14	—		
Sakrau I	Gut	45	7 45	232	03	Wyssola	Gem.	15	2 48	121	02		
" II	Gut	12	1 99	2	—	Gut	35	5 79	150	02			
Salesche	Gem.	136	22 51	408	05	mit Ober-Elguth							
"	Gut	63	10 43	208	03	und Kadubiez							
Scharnosin	Gem.	15	2 48	61	01	Wyssola Col.	Gem.	4	—	66	30	—	
"	Gut	33	5 46	96	01	Sandowig	Gem.	45	7 45	389	05		
Schellig	Gem.	35	5 79	157	02	Gut	26	4 30	467	06			
"	Gut	30	4 96	135	02	mit Böhme u. Zanadzki							
Schulowig	Gem.	33	5 46	184	02	Zyrowa	Gem.	37	6 12	112	01		
"	Gut.	84	5 79	37	01	Gut	73	12 08	201	03			
"	Gut	1	—	126	—	Lejschnig	Gem.	52	8 61	158	02		
Schimischow	Gem.	35	5 79	190	03	Groß-Strehlig	Stadt	93	15 39	100	02		
"	Gut	36	5 96	275	04	Ujest	Stadt	108	17 88	232	03		
Schironowig v. R. Gem.		16	2 65	89	01	Groß-Strehlig	Gut	2	—	33	15	—	

Groß-Strehlig, den 26. Mai 1886.

Der königliche Landrath  
von Alten.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebenen Personen:

- den Fleischergefallen Peter Gnielka aus Roswadze, Kreis Groß-Strehlig, daselbst am 14. Oktober 1860 geboren,

2, den Fleischergefellten Paul Dlugosch aus Leschnitz, Kreis Groß-Strehlitz, daselbst am 14. Januar 1866 geboren, welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Gerichtgefängniß zu Muskau abzuliefern. J. 844/86.

Beschreibung des p. Oniela:

Alter 25 Jahr, Größe 1,62 m., Statur unterseht, Haare schwarz, Stirn gewöhnlich, Bart kleiner blonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkel, Augen gräulich, Nase und Mund gewöhnlich, Zähne voll, Kinn gewöhnlich, Gesicht voll, Gesichtsfarbe bräunlich, Sprache polnisch und gebrochen deutsch. Kleidung schwarzer Hut, graues Jaquet, graue Hosen, schlechte Stiefeln. Besondere Kennzeichen keine.

Beschreibung des p. Dlugosch:

Alter 20 Jahr, Größe 1,66 m., Statur schwächlich, Haare blond, Stirn gewöhnlich, Bart kleiner blonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen bläulich, Nase und Mund gewöhnlich, Zähne voll, Kinn spitz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe bräunlich, Sprache deutsch und polnisch. Kleidung kleiner abgetragener schwarzer Hut, schwarzes abgetragenes Jaquet, gräuliche abgetragene Hosen und Samaschen. Besondere Kennzeichen, an der rechten Wade ein Muttermal.

Görlitz, den 18. Mai 1886.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

### Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter der unverehelichten Dienstmagd Clara Wilarczyk aus Slawensitz unterm 24. März 1886 erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. 523/86. —  
Oppeln, den 25. Mai 1886.

### Der Erste Staatsanwalt.

Bei einer am 22. d. Mts. dem Brettschneider Johann Ruß in Centawa (Kuznia) gefallenen Kuh ist der Milzbrand constatirt worden, was mit Bezug auf § 15 der Instruction zur Ausführung des Gesetzes vom 23. Juni 1880 betreffend die Unterdrückung der Viehseuchen hiermit bekannt gemacht wird.

Blottwitz, den 24. Mai 1886.

### Der Amts-Vorsteher.

Wegen des Neubaus der Brücke über den sogenannten alten Bach auf dem Wege von Boritsch nach Kreuzthal ist dieser Weg in der Zeit vom 8. bis 15. Juni d. J. gesperrt. Etwaige Passanten müssen während dieser Zeit den Weg über Krojschnitz nehmen.

Stubendorf, den 28. Mai 1886.

### Der Amtsvorsteher.

Der Freigärtner Jacob Scharek aus Groß-Kottulin wird hiermit als Trunkenbold erklärt.

Es dürfen demselben demnach weder geistige Getränke verabfolgt, noch darf ihm der Aufenthalt im Schanklokale gestattet werden.

Gast- und Schankwirth, welche dieser Verordnung zuwiderhandeln, verfallen in Gemäßheit der Regierungs-Verordnung vom 29. Juli 1885 in eine Polizeistrafe bis zu 60 Mark eventl. entsprechenden Haft und haben unter Umständen die Conzeptionsentziehung zu gewärtigen.

Groß-Kottulin, den 27. Mai 1886.

### Der Amts-Vorstand.

Die Hausbesitzerin Hedwig Schady zu Klein-Rottulin wird hiermit als Trunkenboldin erklärt.

Es dürfen derselben demnach weder geistige Getränke verabfolgt, noch darf ihr der Aufenthalt im Schanklokale gestattet werden.

Gast- und Schankwirth, welche dieser Verordnung zuwiderhandeln, verfallen in Gemäßheit der Regierungsverordnung vom 29. Juli 1885 in eine Polizeistrafe bis zu 60 Mark eventl. entsprechender Haft und haben unter Umständen die Conzeptionsentziehung zu gewärtigen.

Groß-Rottulin, den 29. Mai 1886.

### Der Amtsvorstand.

## Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Kilo.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schod.
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Gr.-Strehliß, am 26. Mai 1886.	Höchster.	16 50	14 25	13 25	14 50	16 50	3 —	6 50	29 —	2 —	2 —	
	Niedrigster.	14 75	12 50	11 75	13 —	15 25	2 25	6 —	27 —	1 60	1 60	
Ujeß, am 26. Mai 1886.	Höchster.	15 50	13 40	11 20	13 60	— —	3 —	4 50	26 —	2 —	2 —	
	Niedrigster.	15 —	13 20	11 —	13 50	— —	2 80	4 —	25 —	2 —	1 60	
Beschniß, am 25. Mai 1886	Höchster.	15 50	13 —	11 —	13 50	— —	3 —	5 50	25 —	2 —	2 —	
	Niedrigster.	15 —	12 50	10 50	13 —	— —	2 50	5 —	24 —	1 80	1 60	

### — Außeramtlicher Anzeiger. —

In unser Firmenregister ist heute  
a. unter No. 297 die Firma

## Herрман Kuttner

mit dem Sitze in Groß-Strehliß und als deren Inhaber der Kleiderhändler Herрман Kuttner zu Groß-Strehliß eingetragen worden,

b. die unter No. 153 eingetragene Firma Joseph Fuhrmann in Groß-Strehliß gelöscht worden.

Groß-Strehliß den 26. Mai 1886.

### Königliches Amtsgericht.

Behrens.

**Cementplatten,** bestes und billigstes Material zum Belegen von Hausfluren, Küchen, Wirtschaftsräumen etc. seit vielen Jahren aus Vorzüglichkeit bewährt,

**Mosaik-Terrazzo-Platten** fein geschliffen, und polirt, elegant und dauerhaft, in verschiedenen Farben und Mustern.

**Cementröhren** von 0,40—1,00 m l. Weite, anerkannt vorzüglich für Brückendurchlässe aller Art, Wasserleitungen etc.

**Cement-Viehkrippen** sowie **Bauornamente aller Art** aus Kunstsandstein

nach jeder beliebigen Zeichnung  
empfehlen zu billigsten Preisen in nur reellster Ausführung.

**Gebr. Huber, Breslau, Neudorfstrasse 63.**

**Fabrik für Cementwaaren, Mosaik-Terrazzo und Kunstsandstein.**

## Obstnutzungs-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung der Kirschbäume auf den Provinzial-Chausséen in den Kreisen

- 1) Groß-Strehliß
- 2) Grottkau
- 3) Reiffe
- 4) Neustadt D/S.

soll an die Meistbietenden verpachtet werden und ist dazu Termin

- 1) für den Kreis **Groß-Strehliß**  
am **23. Juni cr. Vormittags 9 1/2 Uhr**  
im Chauffeehause zu Neudorf
- 2) für den Kreis **Grottkau**  
am **16. Juni cr. Nachmittags 3 1/2 Uhr.**  
im Gasthause des Herrn Weiß zu Grottkau
- 3) für den Kreis **Reiffe**  
am **17. Juni cr. Vormittags 9 1/2 Uhr**  
in der Brauerei zu Neuland
- 4) für den Kreis **Neustadt D/S.**  
am **21. Juni cr. Vormittags 11 Uhr**  
im Gasthause des Herrn Schmolke zu Neustadt D/S

angesezt.

Vor dem Termin ist eine Bietungs-Cautions von 50 Mk. zu hinterlegen.

Die Bedingungen und die Abgrenzung der einzelnen Strecken sind vorher bei den betreffenden Chauffee-Aufssehern zu erfragen.

Der Zuschlag erfolgt bei annehmbarem Gebot im Termin sofort und ist die ganze Pachtsumme ebenfalls sogleich zu entrichten.

Doppel, den 23. Mai 1886.

Der Landes-Bauinspektor.

R a s h.

## Bekanntmachung.

Die Verpachtung der

## Obstnutzung

auf folgenden Kreischauffee-Strecken:

- a) Zwischen Niewiesche und Lohnia:  
**Süßkirschen**
- b) Zwischen Niewiesche und Slupsko:  
**Apfel;**
- c) Zwischen Niewiesche und Witschin:  
**Sauerkirschen;**
- d) Zwischen Lohnia—Kottulin—Blottnitz:  
**Süßkirschen;**
- e) Zwischen Tost—Langendorf:  
**Apfel;**
- f) Zwischen Kottischowitz—Schwieben—Radun:  
**Süßkirschen;**
- g) Zwischen Beistretscham und Jasten:  
**Süßkirschen;**
- h) Zwischen Gleiwitz und Schönwald:  
**Süßkirschen und Apfel:**

im Wege des Meistgebotes findet statt:

für die Strecken a, b und c, **Freitag den 11. Juni cr. Vormittags 9 Uhr** in Niewieße (bei Nawrath);  
 für die Strecke d, **an demselben Tage Mittags 12 Uhr** in Proboischowitz (bei Baluch)  
 für die Strecken e und f, **an demselben Tage Nachmittags 3 Uhr** in Tost (bei Herlitz);  
 für die Strecke g, **Donnerstag den 10. Juni cr. Vormittags 8 Uhr** in Reiskretscham (bei Krausenek, vormalig Rüniger)  
 für die Strecke h, **an demselben Tage Nachmittags 2 Uhr** in Schönwald (bei Giltner).

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Reiskretscham, den 28. Mai 1886.

**Der Kreisbaumeister.**

Bernard.

## Zur gütigen Beachtung!

Dem hochverehrten Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich am heutigen Tage hier **orts, Neuer Ring (Stockmann'sches Haus)** eine Niederlage von **sämmtlichen**

# Ofenbau-Artikeln

eröffnet habe und empfehle mich daher zur Lieferung von

- a. kompletten weißen und bunten **Oefen, Kaminen, Kochherden,** 2c.
- b. einzelnen weißen und bunten **Kacheln, Gesimsen, Medaillons** 2c.
- c. **Chamotteplatten und Ziegeln,** sowie **Chamottmehl,**
- d. **Ofen Thüren** jeder Art,

2c.

2c.

2c.

zu billigsten Fabrikpreisen.

Die **Kachelöfen** (sogenannte **Begußköfen**) aus der **größten Fabrik Oberschlesiens (Z. Borek-Gleiwitz)** zeichnen sich aus, sowohl durch ihre Feinheit und Weiße, als durch Haltbarkeit und Festigkeit des Materials.

Die **Oefen** sind in mehr als 40 verschiedenen Mustern — von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung — auf Lager.

**Altdeutsche Oefen brillant schön.**

Die Herren **Oefenschmeister, Oefenbauer** und dergleichen erhalten entsprechende **Bergünstigung.**

**Prospekte, Zeichnungen und Preiscourante gratis.**  
 Besichtigung des Materials jederzeit.

# Grundmann

Maurer- und Zimmermeister  
**Neuer Ring (Stockmann'sches Haus.)**

Groß-Strehlig, den 10. Mai 1886.

(Hierzu eine Beilage)



# Beilage

zu Stück 22 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts.

2. Juni 1886.



## Patent-Stabil-Theer

(von Richard Mühling-Breslau.)

Höchst wichtige und billigste Erfindung zur Conservirung der Pappdächer, Imprägnierungsmittel für Holzwerk und zu Isolirungen gegen Feuchtigkeit, vorzügliches Dichtungsmaterial für schadhafte Dächer etc. hält auf Lager und offerirt zu Fabrikpreisen

Groß-Strehlitz, Neuer Ring.

## Grundmann

Maurer- und Zimmermeister  
alleiniger Vertreter für Groß-Strehlitz und Umgegend.

NB. Prospekte und Gebrauchsanweisungen gratis.

Das Möbel- und Sarg-Magazin

von

F. Ehl — Oppeln

Sebastiansplatz 1

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in

Möbel aller Holzarten

von den einfachsten bis hocheleganteren  
in gediegenster Ausführung.

Größte Auswahl in

Polsterwaaren

unter Garantie guter Arbeit sowie

Möbelstoffe

in den modernsten Farben.

Lager completer

Bimmereinrichtungen

Einen Lehrling

sucht zum baldigen Antritt

Theodor Hillinger,

Reisepreiermeister in Peiskretscham.

Das große

Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht

unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern

für 60 Pfg. das Pfd.

vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfg. =

Prima Halbdaunen 1,60 Pfg. =

und 2 Mk. =

Bei Abnahme v. 50 Pfd. 5% Rabatt.

Umtausch gestattet.

Pianino's

neue von 450 M. ab,

Ratenzahlungen bewilligt.

Photographien, Preislisten s.o. gratis.

Ed. Seiler, Liegnitz

Pianoforte-Fabrik mit Dampftrieb.

**6000 Mark**

werden gegen populäre Sicherheit gesucht. Offerten werden in der Expedition des Stadtblattes entgegengenommen.

Franz Christoph's

## Fußboden-Glanz-Lack

geruchlos und schnelltrocknend.

Eignet sich durch seine practischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbst-Lackiren der Fußböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos nur Glanz verleihend) vorrätzig. **Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.**

**Franz Christoph, Berlin**

(Filiale in Prag).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des achten Fußboden-Glanz-Lack.

Niederlage in **Groß-Strehlitz** bei **Bruno Taschka.**

## Kirschen-Verpachtung.

Sonnabend den 5. Juni Vormittags 10 Uhr werden die Kirschen der Pachtgüter der Herrschaft Prauß, Roth-Neudorf und Blottnitz im Roth-Neudorfer Gerichtstretscham meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet. Kr. Nimitzsch. Sonstige Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

**W. Hertwig.**

Für mein Colonialwaaren- Tabak- und Cigarrengeschäft suche ich einen

## Lehrling

Sohn achtbarer Eltern und der polnischen Sprache mächtig.

**Otto Pierschke.**  
Oppeln.

## Gnadenfelder Lagerbier

in der vor Jahren bekannten feinsten Qualität empfiehlt in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Tonnen, Gebinden sowie im Ausschank

**Seibert's Restaurant.**

Redakteur Kgl. Kreis-Sekretair Rau.

Ich bin zum Notar ernannt  
**Wohlauer,**

Rechtsanwalt zu Groß-Strehlitz.

Jestem za notaryusza usnany

**Wohlauer,**

prawnik we Wielkich Strzelcach.

## Bienenzüchter-Verammlung.

Am dritten Pfingstfeiertag d. i. am 15. Juni cr. nachmittags 2 Uhr, hält der hiesige Bienenzüchterverein im Saale des Herrn Gastwirth Bunczek eine Sitzung. Die Tagesordnung ist eine reichhaltige und wird der Wanderlehrer, Hauptlehrer Fulde-Reinersdorf nicht nur Vorträge halten, sondern auch auf einem Bienenstande praktisch unterrichten. Die Vereinsmitglieder und Bienenfreunde werden hierzu ergebenst eingeladen.

Groß-Stein, den 1. Juni 1886.

Der Vereinsvorstand. Bennek.

## F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem neuen Thor 1 a

expedit Passagiere

von Bremen nach

**A m e r i k a**

mit den Schnell dampfern des

**Norddeutschen Lloyd.**

Reisedauer 9 Tage.

**30000**

## Mauerziegel

hat abzugeben

**Paul Fürst**

Rohlen-Niederlage.

**30 000 Cegly**

do mrowania ma do oddania

**Paul Fürst.**

Druck von Marie verw. Hübner.